



DAS RINGREITEN

Ein ritterliches Traditionsspiel.

SO SOLL ES SEIN:

Ein Spiel hat seine Regeln. Hier sind sie nocheinmal für alle Interessierten.

DER RING

**Der Ring hängt an einer speziellen Vorrichtung am Galgen.
Dieser Ring wird nun möglichst im Galopp mit der
Lanze gestochen und vom Galgen geholt.**

**Der Ring muß bis zum Ende der Laube
auf der Lanze bleiben!**

Nach der Laube wird der Ring auf den Boden abgeworfen.

DIE WERTUNG

**Einen Ring getroffen, bis zum Ende der Laube
auf der Lanze, ergibt**

im Galopp: 1 Punkt

im Trab: ½ Punkt

im Schritt: ¼ Punkt.

**Fällt das Pferd also in eine langsamere Gangart,
zählt diese, auch wenn am Anfang der Laube
galoppiert wurde.**

Es sind 10 Durchgänge je Teilnehmer zu reiten.

Die Punkte werden addiert.

Die meisten Punkte gewinnen.

Bei Gleichstand entscheidet ein Stechen im K.O. System.

DIE LANZE

**Wir haben 2 Lanzen unterschiedlicher Länge.
Die lange Lanze ist für Reiter ab 14, oder ab einer
Größe von 1,60 m.
Wer groß ist, bekommt eine lange Lanze.
Kinder und Jugendliche unter diesem Maß
dürfen mit der kurzen Lanze reiten.**

**Die Lanze muß innerhalb des blau markierten Endes
gehalten werden.
Weiter oben, im weißen Bereich wird der Ritt ungültig.**

DIE LAUBE

**Die Laube ist eine schmale Gasse, die in der großen Halle
aufgebaut wird. Die Laube muß möglichst im
Galopp durchritten werden.**

DER GALGEN

**Der Galgen hängt mittig über der Laube.
Er wird von außerhalb der Halle bedient.
Für jeden Reiter wird die Höhe des Ringes
individuell eingestellt. Das Einmessen.
Diese Einstellungsnummer muß sich der Reiter merken!**

DIE SIEGEREHRUNG

**Aus Sicherheitsgründen bitten wir ALLE Teilnehmer
OHNE PFERDE in die große Halle.**

**Wir wünschen allen viel Spaß und
den Reitern dazu Geschick und
eine ordentliche Portion Glück!**

.